

PROJEKT: Bikewelt Sörenberg
Phase: Vorarbeiten / Grobkonzept / Vorprojekt
Dauer: Mai 2025 bis Dezember 2026
Stand: Projektarbeiten haben in der Kaskade begonnen
Projektträger: IG Flowtrail Sörenberg



Management Summary – Worum geht es?

Der Verein IG Bikewelt Sörenberg (=> IG Flowtrail Sörenberg) bezweckt die Förderung des Bike Angebotes in der Destination Sörenberg und Umgebung. Die IG träte als Bauherr vom Flowtrail auf. Für die Definierung der Aufgaben erarbeitet die IG eine Leistungsvereinbarung mit den Landeigentümern, den Bergbahnen Sörenberg AG und weiteren Leistungsträgern.



In Sörenberg besteht seit Jahren ein Bedürfnis sowie die Nachfrage nach einem Bike Angebot mit Wertschöpfungspotential. Die IG Bikewelt Sörenberg möchte die Möglichkeiten einer machbaren Strecke im Gebiet Rossweid-Schwand-Sörenberg-Dorf prüfen. Die Aufgabe beinhaltet komplexe Parameter und diverse Anspruchsgruppen, die an Bord geholt werden müssen. Der Beizug eines professionellen, im Kanton Luzern gut vernetzten externen Partners, mit grosser Erfahrung auf diesem Gebiet, ist bereits ab der Konzept- und Planungsphase wichtig. Die IG Bikewelt Sörenberg hat die nötigen Weichen gestellt und ist hoch motiviert aus der Vision, Realität werden zu lassen. Die verschiedenen Arbeitsschritte, die aufgrund der komplexen Ausgangslage in einer Kaskade ineinandergreifen müssen, benötigen entsprechende finanzielle Mittel. Im Hinblick eines Transformationsprozesses zu einer Ganzjahresdestination Sörenberg Flühli und damit mit einer Reduktion der wirtschaftlichen Abhängigkeit vom Wintergeschäft, ist eine Diversifizierung im Sinne dieser Sortimentserweiterung für alle Tourismusakteure in Sörenberg Flühli eine Chance.

IST-Situation – Wie war der Stand vor der Projektumsetzung?

Der Wintertourismus wurde in den letzten Jahren immer schwieriger. Schneereiche Winter sind nicht mehr selbstverständlich. Daher muss der Fokus in Zukunft vermehrt auf den Sommertourismus gerichtet werden. Sörenberg verfügt über viele Ferienhausbesitzer, erzielt pro Jahr rund 130'000 Logiernächte mit Übernachtungsgästen und weist eine beträchtliche Anzahl Tagestouristen auf. Es besteht ein gutes und attraktives Angebot für die Wanderer. Zusätzlich gibt es für die Familien ein breites Sortiment auf der Rossweid mit dem Mooraculum und dem Reka Feriendorf in Sörenberg. Ein spezifisches Angebot für Biker gibt es bis anhin so noch nicht.

Das Projekt Flowtrail würde diese Angebotslücke schliessen. Skisportler sind in der Regel auch Bike-Begeisterte.

In der Vergangenheit wurden vereinzelte Teilmachbarkeitsstudien auf Papier gebracht, die jedoch den ganzheitlichen Ansatz vermissen liessen. Essentielle Parameter wurde bei vorgängigen Versuchen ausgeblendet, was diesmal zielorientierter angegangen wird.

PROJEKT: Bikewelt Sörenberg
Phase: Vorarbeiten / Grobkonzept / Vorprojekt
Dauer: Mai 2025 bis Dezember 2026
Stand: Projektarbeiten haben in der Kaskade begonnen
Projektträger: IG Flowtrail Sörenberg

Projektidee – Was soll verbessert werden?

Mit den Resultaten aus den ersten drei Etappen soll eine Grundlage geschaffen werden, wobei alle relevanten Steakholder mit an Bord geholt wurden und eine für alle Parteien tragbare Lösung gemeinsam erarbeitet ist. Diese Lösung soll die Machbarkeit aufzeigen, das Potential für ein Wachstumsimpuls im Sommergeschäft belegen und die Basis für eine die nachfolgende Bauphase einläuten.

Projektziele – Welche konkreten Ziele verfolgt das Projekt?

Das NRP-Projekt soll folgende Ziele erfüllen:

- 1. Der Biketrail Rossweid-Sörenberg soll eine Leuchtturmfunktion zum Thema Mountainbike in Sörenberg einnehmen, um welchen sich weitere Angebote und Services im Dorf entwickeln, sowie die Identifikation in der Region, als attraktiver Ort für Outdoorsport im Sommer und Winter, steigern soll.*
- 2. Von einem Flowtrail sollen zahlreiche Organisationen profitieren können.
Die Bergbahnen Sörenberg, Sportgeschäfte, die Bikeschule Sörenberg, Beherbergungs-Betriebe.*
- 3. Der Tourismusort Sörenberg erhält ein zusätzliches touristisches Angebot, welches die Tourismuslandkarte in der Gemeinde Flühli und der ganzen UNESCO Biosphäre Entlebuch bereichert.*
- 4. Der Biketrail soll von der Bergstation Rossweid über Schwand zur Talstation Rossweid, und über die zwei Gastronomie-Betriebe (Rossweid und Schwand) führen.*
- 5. Das Angebot soll im Grundsatz niederschwellig und auf Familien ausgerichtet sein, zusätzliche Spasselemente beinhalten, welche die Schwierigkeit punktuell erhöhen kann.*

Projektstand – Was wurde erreicht?

Projektorganisation steht. Kernteam und erweitertes Projektteam sind definiert. Die Zusammenarbeit mit wegvision Thomy Vetterli ist in Auftrag gegeben. Diverse Benchmark Gespräche und vor Ort Besichtigungen bereits realisierter Flow-Trails in anderen Destinationen haben stattgefunden.

Businessplan wurde erstellt und dient als Gerüst für die weiteren Arbeiten und Vertiefungen.

Vor Ort im Sörenberg Geländebegehungen und Linienführungsstudium mit dem Kernteam und wegvision. Festlegung einer Roadmap für Gespräche mit den Anspruchsgruppen auf den verschiedenen Ebenen.

Schritt für Schritt stets die Vision vor Augen zusätzliche direkte und indirekte Wertschöpfung zu fördern. Ausbau der Übernachtungsgästeszahlen und Tagesfrequenzen bei den Bergbahnen im Sommergeschäft steigern zu können und damit eine positive Wirkung für die Region Luzern West in der Konsequenz zu generieren. (vgl. Businessplan IG Bikewelt Sörenberg)

Ausblick – Wie geht es weiter?

- Die Einbindung der Interessen und Anspruchsgruppen in den Phasen strategische Planung und Vorprojekt ist in Planung (Dialog)*
- Raum-, Bedarfs- und Nutzungsanalyse ist in Arbeit*
- Vertiefung der Grobkonzeptphase.*